

## Neue Häuser für 15 Familien



Von **Karl Kovacs**  
Fr, 09. August 2019  
**Lahr**

**Richtfest für Wohnbauprojekt in der Emma-Brauer-Straße gefeiert / Drei Häuser stehen noch zum Verkauf.**



In der Emma-Brauer-Straße in Lahr ist das Richtfest für 15 Einfamilienhäuser gefeiert worden. Foto: Karl Kovacs

LAHR. Mit dem Richtfest ist am Donnerstag die Fertigstellung des Rohbaus von 15 Einfamilienhäusern in der Emma-Brauer-Straße gefeiert worden. Die künftigen Bewohner – hauptsächlich junge Familien – waren der Einladung der Firma Weisenburger Bau aus Rastatt und dem Projektentwickler Allmarketing aus Freiburg gefolgt, um der Feier beizuwohnen.

Achim Ziegler, Prokurist bei Weisenburger, blickte bei seiner Rede auf der Baustelle zurück auf das Bauprojekt, das im Norden an die Bundesstraße 415 grenzt. Die Arbeiten in zwei Abschnitten begannen im Februar dieses Jahres. "In den vergangenen acht Monaten ist hier einiges passiert", sagte Ziegler zufrieden. In den Häusern ein bis sieben laufe bereits der Innenausbau, der in den restlichen Häusern bald folgen soll.

Ein Großteil der 15 Einfamilienhäuser, die laut Internetseite von Allmarketing in Massivbauweise errichtet wurden, ist bereits verkauft, wie es am Rande des Richtfests hieß. Lediglich drei Häuser im zweiten Bauabschnitt seien noch zu haben. Die sogenannten Stadthäuser verfügen über Wohnflächen von jeweils knapp 150 Quadratmeter und rund 100 Quadratmeter große Grundstücke. Pro Wohneinheit sind laut Exposé zwei Stellplätze ausgewiesen.

Bevor der Dachdecker der Firma Weisenburger den traditionellen Richtspruch aufsagte ("Mit Eifer und viel Bedacht ist unser stolzes Werk vollbracht"), waren die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner der Häuser an der Reihe. Sie durften symbolisch die letzten Firstnägel einschlagen.

---

Ressort: **Lahr**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Fr, 09. August 2019:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

- Anzeige -

---

## Kommentare

**Liebe Leserinnen und Leser,**

unser Ziel ist es, unsere Leserinnen und Leser in diesen Tagen so aktuell und umfassend wie möglich über die Corona-Epidemie zu informieren. Die Berichterstattung über den Coronavirus bringt die Redakteurinnen und Redakteure der BZ aber manchmal an die Grenzen ihrer Kräfte.

Leider müssen wir deshalb die Zeit, die wir in die Moderation der Leserkommentare investieren, reduzieren und die Verfügbarkeit der Kommentarfunktion auf BZ-Online etwas einschränken.

**Neue Öffnungszeiten der Kommentarfunktion:**

**Montag bis Sonntag 6:00 Uhr - 00:00 Uhr**

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis und freuen uns weiterhin auf Ihre Beiträge. Bleiben Sie uns gewogen und bleiben Sie vor allem gesund!

---